



# Erntedank verstehen und erleben

## Jahrgangsstufen 1+2

*Diana Newel*

### Kompetenzen und Inhalte

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Sachkompetenz:</b>       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundnahrungsmittel von anderen Nahrungsmitteln unterscheiden</li><li>• Verstehen, dass manchmal mit Essen verschwenderisch umgegangen wird</li><li>• Sich bewusst werden, dass nicht alle genug zu essen haben</li><li>• Verstehen, dass es bis zur Ernte ein harter Weg ist</li><li>• Wissen, was das Erntedankfest bedeutet</li></ul> |
| <b>Methodenkompetenz:</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgabenblätter bearbeiten</li><li>• Überschriften suchen</li><li>• Fragen zum Text beantworten</li></ul>  |
| <b>Sozialkompetenz:</b>     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Auf Fragen antworten</li><li>• Sich in der Gruppe austauschen</li><li>• Sowohl mit dem Banknachbarn als auch in der Gruppe zusammenarbeiten</li><li>• Zuhören</li><li>• Malen und Gestalten</li></ul>  |
| <b>personale Kompetenz:</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Eigene Meinung äußern</li><li>• Über eigene Erfahrungen sprechen</li></ul>   |

### Erarbeitung

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- Plenum/Gespräch

### Materialien

- Bildbetrachtung
- Sprechblasen beschriften
- Einkreisen
- Wörter ergänzen
- Fragen zum Text beantworten
- Bilder beschriften
- Malen und Gestalten
- Rätsel





### I. Hinführung

Das Material ist für vier Unterrichtsstunden gedacht, die aufeinander aufbauen (vier einzelne oder zwei Doppelstunden). Unter dem Punkt „Vorbereitung“ finden Sie Hinweise, die sich als Checkliste und zuweilen auch als Gestaltungshinweise verstehen lassen. Die erste und zweite Stunde lassen sich zudem tauschen. Es wird geraten, die vierte Stunde am Ende der Unterrichtseinheit zu belassen, da diese mit dem Erntedankfest abschließt.

#### Vorbereitung 1. Stunde:

Kopieren Sie M1 etwas größer und schneiden Sie die Bilder aus. Kopieren Sie M2 am besten mehrmals und schneiden Sie diese aus. Kopieren Sie M3 für jeden Schüler und M4 einmal auf Folie sowie zusätzlich für jeden Schüler. Schneiden Sie einen etwas größeren Papierstreifen, am besten in roter Farbe, zurecht.

### Erarbeitung: 1. Stunde

#### Einstieg:

Sitzkreis: (Legen Sie die beiden Bilder (M1) in die Mitte.)

- (a) Bildbetrachtung: Die Kinder betrachten und beschreiben die Bilder. → M1
- (b) Impuls: Was könnte das Mädchen sagen und was der Junge im Einkaufskorb? (Sammeln Sie die Antworten und beschriften Sie die Sprechblasen. Legen Sie diese jeweils zu dem entsprechenden Bild.) → M2
- (c) Resümee erarbeiten: Impuls: Was stellen wir fest, wenn wir unsere beiden Bilder mit den Sprechblasen ansehen? (Fassen Sie das Ergebnis auf dem Papierstreifen in einem Satz zusammen.)

**Tipp:** Prima wäre, wenn Sie die nun vollständig gestaltete Sitzkreismitte an einer Pinnwand oder an der Wand im Klassenzimmer festhalten könnten. Der Papierstreifen dient dabei als Überschrift.

#### Vertiefung/Fixierung:

Einzelarbeit: Lebensnotwendige Nahrungsmittel erkennen und einkreisen.

Plenum: Gemeinsame Besprechung der Einzelarbeit sowie Erarbeitung eines Fazits (Folie, M4); → M3

Festigung: Übertragung der Folie auf dasselbe Arbeitsblatt (M4) → M4

**Alternative:** Für Schüler der 1. Klasse, die des Schreibens noch nicht mächtig sind, kann die Übertragung der Folie entfallen.

#### Vorbereitung 2. Stunde:

Kopieren Sie M5 und M6 in Anzahl der Schüler. Kopieren Sie einmal M7 (Spielkarten), kleben Sie diese auf Tonkarton und schneiden Sie die Karten aus. Kopieren Sie M8 in Anzahl der Kinder.

### Erarbeitung: 2. Stunde

#### Einstieg:

Plenum: Vorlesen der Geschichte (wenn die Schüler bereits lesen können, lesen sie abwechselnd vor; können die Schüler noch nicht lesen, lesen Sie die Geschichte vor) → M5

Partnerarbeit zum Textverständnis: Gemeinsames Bearbeiten des Arbeitsblattes → M6



**Alternative:** Für Schüler der 1. Klasse, sofern diese noch nicht lesen oder schreiben können, kann das Arbeitsblatt (M6) auf Folie kopiert und die Fragen von Ihnen vorgelesen sowie die Antworten von Ihnen notiert werden.

### Vertiefung/Fixierung:

Sitzkreis:

Spiel: Karten ziehen und Fragen beantworten: Die Karten liegen verdeckt in der Mitte. Ein Kind zieht eine Karte und liest diese einem anderen Kind seiner Wahl vor. Dieses beantwortet die Frage und zieht seinerseits nun wieder eine Karte. → M7

**Alternative:** Können die Schüler noch nicht lesen, lesen Sie die Fragen vor.

Einzelarbeit: Lieblingsessen malen; Regal beschriften/malen als Hausaufgabe empfohlen. → M8

*Vorbereitung 3. Stunde:*

*Kopieren Sie M9 auf Folie und M9 bis M12 in Anzahl der Schüler.*

### Erarbeitung: 3. Stunde

#### Einstieg:

Plenum: Bilder betrachten und beschreiben sowie eine Überschrift suchen; die Kinder übertragen diese Überschrift auf ihr Blatt. → M9.1, M9.2  
Die Lösungen werden als Wortkarten angeboten. → M10.1, M10.2

Plenum: Bilder beschriften

Überleitung zum Dank: Gehen Sie mit den Kindern nach draußen und betrachten Sie die Natur. Impuls: Dass es die Sonne und den Regen und die gute Luft und die Wiese und die Bäume ... gibt, das ist nicht selbstverständlich. Gott hat unsere Welt gut geschaffen – ihm verdanken wir das alles.

#### Vertiefung/Fixierung:

Malen und Gestalten, was die Saat zum Aufgehen und Wachsen benötigt → M11  
Plenum: Informationen zum Erntedankfest und Rätsel → M12

**Hinweis:** Tragen Sie Ihren Schülern auf, in der nächsten Stunde ihr Lieblingsobst und -gemüse sowie ihre Lieblings-Grundnahrungsmittel (z.B. Reis, Nudeln ...) sowie Dinge aus der Natur (z.B. Laub/Blätter, Blumen ...) mitzubringen. Kündigen Sie die gemeinsame Erntedankfeier an. Eventuell machen Sie mit den Schülern aus, wer was mitbringt, um zu gewährleisten, dass es an nichts fehlen wird.




## (Kein) Hunger





## Was wir uns merken wollen

 Vervollständige die Sprechblasen und male dann die beiden Kinder aus.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

und

\_\_\_\_\_

gehören zu unseren  
Grundnahrungsmitteln.

Nicht alle Menschen haben

genug zu \_\_\_\_\_

und zu \_\_\_\_\_ .







## Das Pausenbrot

Lena geht in die 2. Klasse. Heute Morgen hat ihre Mama ihr ein Pausenbrot mit Käse und Salat eingepackt.



Als Lena ihre Brotbox öffnet, verzieht sie das Gesicht. „liliiih!“ ruft sie, „diesen Käse mag ich nicht!“

Sie wirft das Brot in den nächsten Mülleimer und geht mit ihren Freundinnen zum Kiosk. Dort kauft sie sich eine Semmel und etwas Süßes.



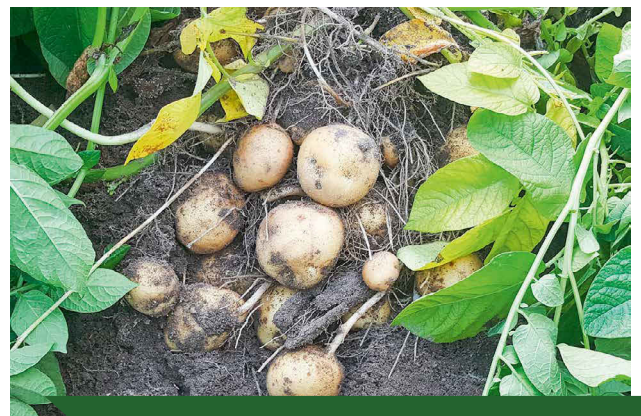
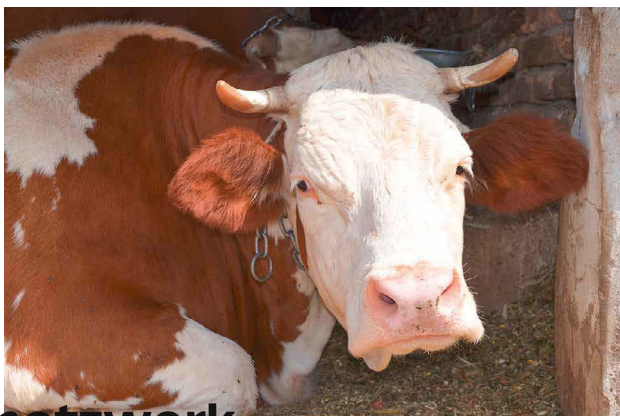
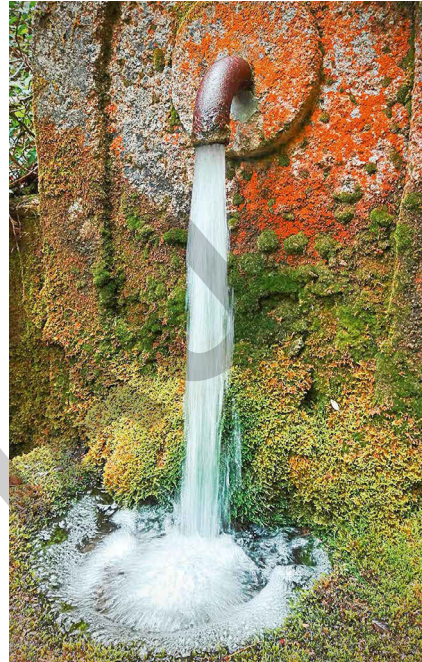
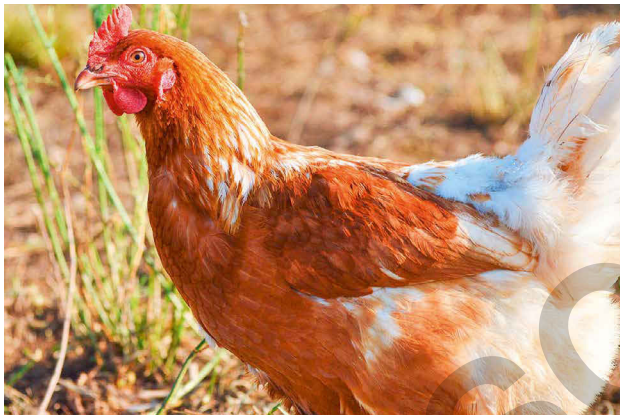
Anna, die mit Lena in eine Klasse geht, hat Lena dabei beobachtet. Wie gerne würde sie zu dem Mülleimer gehen und das Brot hinaus nehmen. Sie hat nämlich einen tierischen Hunger, doch ihre



Mama konnte ihr heute nur einen Apfel mitgeben. „Wir haben diesen Monat nur noch wenig Geld“, hatte sie Anna am Morgen erklärt. Anna knurrt der Magen.



## Wie lautet die Überschrift?







## Grund zum Feiern

Für die Ernte danken – das ist sehr wichtig! Das tun wir am Erntedankfest. Dieses findet im Herbst statt. Kirchen werden mit Erntegaben geschmückt und alle danken im Gottesdienst Gott für die Ernte. Wir machen uns dabei klar: Dass wir Essen haben ist nicht selbstverständlich. Manchmal gibt es dann noch ein Festessen und manchmal auch einen Umzug.



🔍 Suche die Antworten im Text und die Wörter dann im Wortsalat.

1. Wann ist das Erntedankfest?
2. Wem wird gedankt?
3. Was wird mit Erntegaben geschmückt?
4. Wofür wird gedankt?

|   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|
| H | E | R | B | S | T | K |
| X | R | X | A | A | A | I |
| X | N | Y | W | W | X | R |
| B | T | X | W | A | X | C |
| A | E | X | W | P | A | H |
| G | O | T | T | X | Y | E |